Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

## 1847

8 (19.2.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

# Beilage zum Wochenblatt № 8.

## Bekanntmachungen.

[2] Ibach, Amts Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) In Gemäßheit richterlichen Erkenntnisses vom 11. November 1846 Nro. 23497 wird Mittwochs den 24. Februar l. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Finken dahier einer Versteigerung wiederholt ausgesetzt:

Das den Anton Braun's Eheleuten zu Ibach gehörende, geschlossene Gut, in einer zweistöckigen Behausung, welche mit einer Kundenmühle mit einem Mahlgang eingerichtet ist; ferner in beiläufig 1½ Morgen Acker-, 2 Morgen Mattfeld und 10 Ruthen Gemüsegarten bestehend.

Dieses Gut, mit dem Steueranschlag zu 2350 fl., worauf ein Privatwaldrecht ruht, grenzt unten an die Thalstraße, welche nach den Bädern Petersthal und Griesbach führt, oben an Anton Hoferer's Matt- und Ackerfeld, hinten an die Rench.

Vorstehendes wird andurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß der Zuschlag um das sich ergebende letzte und höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch den Schätzungspreis nicht erreicht.

Ibach, den 8. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Erdrich.

[2] Petersthal, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 3. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des verstorbenen Webers Georg Müller von hier kein Gebot geschehen ist, so wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Dienstag den 2. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Schlüssel dahier angeordnet, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag ad 1500 fl. erreicht oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften bestehen in einem zweistöckigen Wohnhause mit Keller und Stallung, nebst Webermerkstätte unter einem Dach, vornen im Dorfe Petersthal gelegen, sammt dem auf dem Hause ruhenden Waldrecht eines Taglöhners mit 3 Klaftern Holz und der Hälfte des Harzgeldes, ferner einem beim Hause befindlichen Garten.

Die Bedingnisse können jeden Tag beim unterzeichneten Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Petersthal, den 5. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Diether. vdt. Müller, Rathsschbr.

Freudenstadt. (Stockholz-Verkauf.) Aus den Stadtwaldungen Langenwald und Engelmannswald wird am Montag den 22. d. M., von Vormittags 8 Uhr an, ein Quantum von mehreren 100 Klaftern Stockholz auf dem hiesigen Rathhause unter billigen Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Liebhaber werden dazu mit der Bemerkung eingeladen, daß nach Umständen die Verkohlung des Holzes gestattet würde.

Freudenstadt, den 5. Februar 1847.

Stadtschultheißen-Amt.
Lieb.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 10. December v. J. Nro. 25659 gegen Küfermeister Anton Stecher von hier hat man Tagfahrt zur Versteigerung nachbeschriebener Liegenschaften auf Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Sonne dahier anberaumt, wobei dem Verkaufe ausgesetzt werden:

Eine zweistöckige Behausung in der Stadt, mit Stallung, Brennhaus und Küferwerkstätte, nebst einer nebenstehenden Scheuer, einers. das städtische Rathhaus, anderseits Anton Amrein, vornen die Hauptstraße.

Die fremden Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Oberkirch, den 8. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
G. Braun. vdt. Gerstner.

[3] Oberkirch. (Gasthausversteigerung.) In Forderungs-Sachen der Schifferschaft in Offenburg gegen Posthalter G. Seeger dahier hat das Großh. Bezirksamt Oberkirch am 19. Oct. v. J. Nro. 21761 Vollstreckung auf die Liegenschaften des Beklagten erlassen. Zur Versteigerung derselben hat man Tagfahrt auf

Montag den 22. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Schuldners selbst anberaumt.

Die Steigerungs-Objecte bestehen in:

1) einem meistentheils neu erbauten Wirthschaftsgebäude mit dem Realrecht zum Adler, enthaltend im untern Stock eine geräumige Wirthsstube, einen Speisesaal, 2 Nebenzimmer mit eingerichtetem Postbureau, nebst Küche und Schank, unter diesen Räumen 2 Keller; im zweiten Stock eine geräumige Stube und 9 Gastzimmer mit der schönsten Aussicht, sodann im Dachstock mehrere Mansardenzimmer;
2) einem Oekonomie-Gebäude mit Scheuer und Stallung für 40 Pferde;
3) einem Back- und Waschhaus mit Schweinställen u. Holzremise;
4) drei an diese Realitäten anstoßenden Gemüsegärten mit einem sehr praktischen Eisbehälter.

Das Ganze liegt an den beiden frequenten Landstraßen nach Renchen und Appenweier und an dem schönsten u. geräumigsten Platze der Stadt.

Die Taxation beträgt 17100 fl. Der Zuschlag erfolgt, wenn diese oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Oberkirch, den 30. Janner 1847.

Das Bürgermeisteramt.
G. Braun. vdt. Gerstner.

[3] Holzhausen, Amts Rheinbischofsheim. (Hausversteigerung.) Aus dem Nachlasse des verstorbenen Michael Bürkel von hier wird im Wege der Erbtheilung

Montags den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause versteigert werden:

Ein einstöckigtes Wohnhaus sammt Platz, neben Georg Selzer und der Dorfstraße — taxirt zu 600 fl.

Holzhausen, den 1. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Sutter. vdt. Werner, Rathsschrbr.

[2] Offenburg. (Pachtversteigerung.) Samstags den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Verwaltung

1 Morgen 2 Viertel 39 Ruthen Feld im obern Oertle, Helbersweier genannt, einerseits der Gymnasiumsfond, anderseits Kaspar Regelsberger von Elgersweier,

auf weitere 6 Jahre wiederholt in Pacht versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 8. Februar 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.
König.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorb. Schreinermeisters Mathias Huber von Appenau werden am

Montag den 1. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Adlerwirthshause daselbst durch den

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Distriktsnotar Karl Pezold folgende Liegenschaften öffentlich versteigert werden:

1) Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer u. Schopf, Stallung und Keller unter einem Dach, in der Waldgasse gelegen, taxirt zu . . . . . 1400 fl.

2) 1/8 Morgen Gemüsegarten, nahe bei dem Hause gelegen, am Bürgerwald, einerseits Joseph Huber, anderseits Anton Braun, taxirt zu . . . . . 150 fl.

3) Circa 1/2 Morgen Ackerfeld am Stritt, einers. Anton Kaltenbacher, anders. Theodor Dreher . . . . . 450 fl.

4) Circa 1 Morgen Mattfeld auf der Holzenmatt, einers. Benedikt Müller's Wittib, anders. Fahrweg . . . 800 fl.

5) Ein Stück Garten am Bürgerwald, einerseits Joseph Pfeffer's Wittwe, anders. Jos. Huger . . . . . 150 fl.

6) 1/4 Morgen Ackerfeld am s.g. Steinacker, einers. Maria Anna Dürr, anders. Georg Wild's Wittwe. 150 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag und mehr geboten wird.

Oberkirch, den 8. Februar 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Wingler. vdt. Pezold.

[2] Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus dem Nachlasse der verlebten Johannes Klausmann'schen Eheleute dahier werden, der Erbtheilung wegen, mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 27. v. M. Nro. 3901

Montags den 8. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Ritterwirthshause dahier nachbeschriebene Liegenschaften gegen terminweise Zahlung zu Eigenthum versteigert werden:

1.

Circa 1 Morgen Bergfeld im Stürzelbach, einer- und anderseits Herr Geheimer Rath Rinck von Karlsruhe.

2.

8 Haufen Reben mit 2 Haufen Krefzen allda, mit den nämlichen Anstößern.

3.

2 Haufen Reben im Theresen-Berg, einerseits Herr Geheimer Rath Rinck, anderseits Andreas Baumann.

Durbach, den 9. Februar 1847.

A. A.:

Rathschreiber Danner.

[2] Kork. (Haus- und Werkzeug-Versteigerung.) Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 9. December 1846 Nro. 14000 wird das zum Nachlasse der Schmiedmeister Johann Bleising'schen Wittwe, Magdalena geb. Schilling, in Stadt Kehl gehörige

zweistöckigte Wohnhaus nebst Scheuer, Werkstätte, Hof, Hofraithe und Garten, neben Hutmacher Karl Kreutler und Schuhmacher Joh. Rendle — taxirt für 5000 fl. —

Montags den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Stadt Kehl, sodann

Nachmittags 2 Uhr

das vollständige Schmiedwerkzeug — taxirt für 600 fl. — versteigert, und sind die Bedingungen billig gestellt.

Kork, den 5. Februar 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Ad interim:

Maier.

[2] Offenburg. (Haus- und Güter-Versteigerung.) Am Dienstag den 23. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, läßt Joseph Rahner von hier in hiesigem Gemeindehause gegen terminweise Zahlung zu Eigenthum versteigern:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung in der Ritterstraße dahier, einers. die Oekonomiegebäude des Andreas-Hospitals, anderseits die Spitalgasse.

2) Einen Garten auf dem untern Angel, neben Wendelin Geck und Friedrich Monsch.

3) Einen Garten im Angelgäßchen, neben Hrn. Dr. Geiger und mehrern Anstößern.

4) 3 Haufen Reben am Spitalberg, neben Joh. Müller und Lehrer Baßler.

5) 2 1/2 Haufen Reben im Rindfleischgrund, neben Joh. Behr von hier und J. Sachs von Weier.

Offenburg, den 10. Februar 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[2] Legelshurst, Amts Kork. (Eichstämme-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Montag den 1. März d. J., Vormittags 8 Uhr, in ihrem Gemeindewald 65 Stück aufrechtstehende Eichstämme, welche sich zu Bau- u. Holländerholz eignen, auf dem Platze gegen baare Zahlung versteigern.

Legelshurst, den 9. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Herrel.

[2] Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Dienstag den 23. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, lassen die großjährigen Kinder des verlebten Sonnenwirths Friedrich Oßwald von hier in hiesigem Gemeindehause wegen erfolgter Nachgebote nochmals der Versteigerung aussetzen:

1) 1 1/2 Jeuch Acker, mit tragbaren Obstbäumen besetzt, an der Ortenberger Straße, einerseits Amtmann Burger, anderseits der Weg.

2) 1/2 Jeuch Acker in der untern Löwer, beiderseits Salmenwirth Göring's Relicten.

3) 2 Jeuch Acker in der Schlößlebühnd, neben dem Andreas-Spital, dem Stadtgut und Xaver Mölsch.

4) 1/2 Jeuch Acker auf der Teichmatt, neben Jos. Schmiederer.

Offenburg, den 9. Februar 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

Offenburg. (Heublumenlieferung.) Es können jeden Dienstag und Samstag auf dem Offenburger Bahnhofe gute reingesiebte Heublumen, der Sack zu 30 kr., an den Unterzeichneten abgeliefert werden.

Offenburg, den 10. Februar 1847.

Die Eisenbahnbau-Material-Verwaltung.

Förster.

Offenburg. (Heublumenlieferung betr.) Zur unterzeichneten Verwaltung können gutgeputzte Heublumen à 30 kr. pr. Sack abgeliefert werden.

Offenburg, den 31. Jänner 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

König.

[2] Schutterwald. (Liegenschafts-Versteigerung.) Vermöge richterlicher Verfügung Großh. wohllöbl. Oberamts Offenburg vom 20. Jänner Nro. 2968 werden den Mathaus Eble'schen Eheleuten von hier im Zwangswege

1 Sester Acker im Ringerfeld, neben Wendelin Lohrer, und

1 Sester allda, neben Andreas Hofstädter,

am 8. März, Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Schutterwald, den 7. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Burkle.

[2] Zusenhofen, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaft der in Nußbach ledig verstorbenen Rosina Sauer von hier werden, der Erbabtheilung wegen,

Montags den 8. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschwirthshause dahier nachbeschriebene Liegenschaften unter annehmbaren Bedingungen zu Eigenthum öffentlich versteigert werden; als:

1) Anderthalb Viertel Acker in der Rettermatt, hiesigen Banns, einers. Schnecken-Müller Walz, anderseits Ignaz Reiser, — taxirt zu 200 fl.

2) Ein halb Viertel Acker im Dungerloch oder Esch, hiesigen Banns, einers. Wendelin Hund, anderseits der Eschweg, — taxirt zu 100 fl.

Die Steiglustigen werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Steigerungs-Bedingungen am Steigerungs-Tage vor der Versteigerung bekannt gemacht werden; auch können solche vorher bei dem unterzeichneten Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Die Bürgermeisterämter des diesseitigen Amtsbezirks wollen dieses öffentlich verkunden lassen.

Zusenhofen, am 6. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Zimmerer.

Niederschopfheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Rathsschreiber Sebastian Bruder von Niederschopfheim, Forderungen betreffend, werden demselben in Folge Verfügungen des Großh. Oberamts vom 18. Septemb. 1845 No. 27351, vom 28. Februar 1846 Nro. 7405, vom 30. Mai 1846 Nro. 16414, vom 16. Dec. Nro. 37841 und Nro. 39307, folgende Liegenschaften am Mittwoch den 31. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Sonnenwirthshause zu Niederschopfheim öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden; als:

| | Gerichtl. Anschlag. |
|---|---|
| 1) Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Holzschopf, Schweinstallen und Gemüsegarten, in der Lindengasse, einerseits Sebastian Kiehne alt, andere. Chrisost Burkle. . . | 1000 fl. |
| 2) 3/4 Sester Gemüsegarten am Dorfgraben, einerseits Schuster Andreas Ehret, andere. die Anstößer . . . . . | 200 fl. |
| 3) 1 1/2 Sester Acker an der Löcherigbühnd, einers. die Grundherrschaft v. Frankenstein, anders. Joachim Himmelsbach . . . . . | 150 fl. |
| 4) 3/4 Sester Acker im Langgasserfeld, einers. Michael Klein, anders. Jos. Kiehne . . | 120 fl. |
| 5) 1/2 Sester Acker im Oberlohr, einer- und anders. Kasimir Bühler . . . . . | 80 fl. |
| 6) 2 Sester Acker auf dem Bärenacker, einerseits Franz Anton Gallus, anders. das Kirchengut . . . . . | 180 fl. |
| 7) 3/4 Sester Reben im Reible, einers. Thomas Himmelsbach, anderseits Andreas Erhard's Wittwe . . . . . | 90 fl. |
| Zusammen . . | 1820 fl. |

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöst wird. Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Offenburg, den 28. Januar 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Killy. vdt. Castorph, Notar.

Ortenberg, Oberamts Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 11. v. M. Nro. 3126 werden dem ledigen Joseph Kiefer von hier

Donnerstags den 4. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathszimmer folgende Grundstücke zwangsweise der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden; als:

1.

1 Haufen Reben im Roth, neben Michael Bahr und Xaver Stigler's Erben.

2.

1 Haufen Reben auf der Haffreute, neben Anton Kiefer und Andreas Klemmann's Erben.

3.

1 Haufen Reben im Murfeld, neben Peter Kiefer und Mathias Riehle's Erben.

4.

2 Haufen Reben im Ruhberg, neben Georg Münchenbach und Johann Mock.

5.

1 Haufen Reben allda, neben Isidor Kiefer und Lorenz Grünberger's Erben.

6.

3/4 Haufen Reben im Hühnerberg, neben Karl Stigler's Wittwe.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 8. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kitiratschky.

[3] Zunsweier, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 18. August 1846 werden dem hiesigen Burger und Metzger Alops Schüly seine sämmtlichen Liegenschaften am Montag den 1. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Gerichtszimmer im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden; als:

1) Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung sammt Zugehörde, oben im Dorf, einerseits Rappenwirth Willmann, anders. Ferdinand Vetter.

2) 1 Sester Grasgarten allda, einers. Lorenz Rappenecker, anders. Augustin Willmann.

3) 60 Ruthen Reben am Rößle, einers. Phil. Starck, anders. Joseph Walter's Wittwe.

4) 1 Sester 50 Ruthen Acker in der Krämerslach, einerseits Anton Lipps, anders. Placidus Hilberer.

5) 1 Sester Acker am Hofweierer Weg, einers. Sebastian Schrempp, anders. Aufstößer.

6) 1 Sester Acker in der Krämerslach, einers. Mathias Weghaupt, anders. Johanna Straub.

7) 2 Sester Acker im Eichelgrund, einerseits Gallus Schmiederer, anders. Eduard Straub.

8) 25 Ruthen Rebfeld in der Höll, einerseits Friedrich Welde, anders. Sebastian Schrempp.

9) 50 Ruthen Reben in der neuen Höll, einers. Marx Schüly, anders. unbekannt.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Zunsweier, den 3. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

[3] Oblsbach, Amts Gengenbach. (Versteigerung von Gebäulichkeiten zum Abbruch.) Der Unterzeichnete ist willens, die ihm durch Erbschaft angefallene, neben seinem Wohnhause im Zinken Büchen, Gemeinde Oblsbach, nächst dem Ortenberger Schlosse stehende, anderthalbstöckige Behausung, bestehend in Wohnungen, Scheuer, Stallungen, Wagenschopf und Trotthaus — Alles unter einem Dach —

Donnerstags den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im Rebstockwirthshause in Oblsbach auf den Abbruch öffentlich versteigern zu lassen.

Dieses Haus ist 103 Fuß lang und 40 Fuß breit, ganz mit Ziegeln gedeckt, und enthält zwischen 14 und 15 Tausend Ziegel, 17 eichene Kellerbalken und Schwellen von 40 Fuß Länge und 10 bis 12 Zoll Dicke und Breite, 5 eichene Schwellen und Unterzüge von 43 Fuß Länge und 8 bis 10 Zoll Dicke und Breite, 40 eichene Pfosten, Kellersäulen und Schwellen von 10 bis 18 Fuß Länge und 8 bis 10 Zoll Dicke und Breite. Auch ist dieses Haus noch mit vielem, ganz gutem und brauchbarem Tannenholz, sowie mit doppelten Dachstühlen versehen. Die vorhandene gute Weintrotte sammt Zugehörden ist ganz von Eichenholz.

Neben diesem Hause befinden sich noch 3 mit Ziegeln gedeckte Schweinställe unter einem Dach, woran sich mehreres Eichenholz befindet, nebst 3 steinernen Trögen. Ferner neben diesem ein gut gebautes Wasch- und Backhaus, mit Ziegeln gedeckt, 20 Fuß lang, 16 Fuß breit, mit eichenen Schwellen und Eckpfosten und sonstigem Eichenholz versehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Bedingungen werden am Steigerungstag unmittelbar vor der Steigerung eröffnet, die Gebäulichkeiten aber können täglich eingesehen werden.

Andreas Geiger.

Havre. **(Schifffahrts-Empfehlung für Auswanderer.)** Wendelin Neef aus Wolfach, seit zwei Jahren im Geschäfte des Auswanderungs-Bureau von Havre nach den Vereinigten Staaten Nordamerika's, welcher sich immer durch seine gute Behandlung das Zutrauen der Auswanderer erhalten hat, empfiehlt sich neuerdings seinen Landsleuten und Bekannten als Geschäftsführer des neu etablirten Auswanderungs-Bureau „Joseph Lemaitre & Comp. in Havre" — Kauffahrtei-Linie der gekupferten Dreimaster-Segelschiffe, welche jeden Monat den 1., 10. und 20. nach New-York und den 1. und 16. nach New-Orleans mit eigenen Capitainen abfahren.

[3] Offenburg. (Pferdverkauf.) Bei Joseph Link jung ist eine fehlerfreie achtjährige Blaßfuchs-Stute, sehr gut als Einspänner am Wagen und Pflug eingefahren, billig zu verkaufen.

Dienstantrag. Ein junger Handelsbeflissener, welcher in allen Zweigen seines Faches die erforderlichen Kenntnisse besitzt, wünscht eine angemessene Stelle als Commis zu erhalten. Hierauf reflectirende Handlungshäuser belieben ihre Anfragen frankirt an die Redaction dieses Blattes zu richten.

Zunsweier. (Bruchsteine zu haben.) Bei Sonnenwirth Broß können täglich Bruchsteine um billigen Preis geladen werden.

Offenburg. (Anzeige.) Feinstes Allgäuer Alpenschmalz in Kübeln von 30 bis 60 Pfund per Pfund 26 kr. gegen baar zu haben bei

Ferd. Hölzlin jun.

Havre. **(Gasthofempfehlung.)** Neef & Armbruster aus Wolfach empfehlen den Auswanderern ihren neu etablirten Gasthof zur Stadt Straßburg in Havre, Dauphine-Straße Nro. 48, welcher sich bis jetzt schon der allgemeinen Zufriedenheit der ihn Besuchenden erfreute.

## Großh. Badisches Staats-Anlehen
### von 14,000,000 Gulden.

Am 28. Februar findet in Karlsruhe die fünfte Verloosung dieses von der Regierung garantirten Staats-Anlehens Statt, wobei 40 Serien, resp. 2000 Loose, gezogen werden, welche in der darauf folgenden Prämien-Ziehung 2000 Gewinne erhalten, als: fl. **50000**, fl. **15000**, fl. **5000**, 4mal fl. **2000**, 13mal fl. **1000** ꝛc. Geringster Gewinn fl. **42**.

Für diese wichtige Ziehung kann man sich auf ein Obligations-Loos für 1 fl. 30 kr. und auf ein halbes für 45 kr. bei dem unterzeichneten Handlungshause betheiligen. Plane gratis; pünktliche Einsendung der amtlichen Ziehungsliste wird zugesichert.

**Moriz J. Stiebel,**
Banquier in Frankfurt am Main.

N. S. Auf dem Comptoir dieses Blattes kann der Verloosungsplan eingesehen werden.

Dienstantrag. Ein praktischer Bierbrauer, welcher längere Zeit Geschäftsführer war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht wieder eine Anstellung als solcher oder als Gehülfe zu erhalten. Die Herren Brauereibesitzer, welche einen solchen Mann zu beschäftigen geneigt sind, können von der Redaction dieses Blattes auf frankirte Anfragen nähere Auskunft erhalten.

[2] Offenburg. (Empfehlung engl. Leinengarne.) Mein Lager ist wieder frisch durch neue Zufuhren englischer Leinengarne assortirt, was ich hiemit empfehlend zur Anzeige bringe. Die Vorzüglichkeit der Prima D Qualität gegen jedes andere Gespinnst hat sich nun schon seit mehreren Jahren entschieden bewährt, und ich erlaube mir, auf diese Sorte, welche von No. 18 bis 70 zu haben ist, besonders aufmerksam zu machen.

Gezwirntes rohes leinenes Schustergarn per Pfund 42 kr. ist ebenfalls zu haben bei

Ferd. Hölzlin jun.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Glasermeister Braunstein in der Rosengasse hat den obern Stock mit fünf Zimmern, wovon 4 tapezierr sind, nebst Küche, Hofplatz, Platz im Keller ꝛc. zu vermiethen.

[3] Offenburg. (Pferdverkauf.) Ein fünfjähriger Schwarzschimmel-Wallach, 16 Faust hoch, ist zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Verlorener Ring.) Am Dienstag den 9. dieses Monats ging auf dem Viktualienmarkt ein einfacher dicker goldener Ring verloren. Die Buchstaben **„K P — 2. Juli 1846"** sind innen eingegraben. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung an die Redaction dieses Blattes abzugeben.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) In der Rittergasse Nro. 182 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

## Anzeige.

[3] Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie voriges Jahr, bei Unterzeichnetem im Namen der Hrn. J. Barbe & Moriffe in Havre Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Zugleich hat der Unterzeichnete die Ehre, den Auswanderern anzuzeigen, daß sein jetziges Bureau, vom 1. April d. J. an, in die nämliche Straße No. 95, eine Treppe hoch, bei Wurstler Flam, Sohn, verlegt wird.

**A. Ehrmann,**
zum wilden Mann, alter Weinmarkt No. 42
in Straßburg.

Offenburg. (Lehrlingsgesuch.) In eine hiesige Commissions- und Speditionshandlung wird ein Lehrling gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieses Blattes.

Offenburg. (Mehlverkauf.) Bei dem untern Müller Joseph Ganter sind folgende gute Waizenmehlsorten um beigesetzte Preise zu haben:

Nro. 1 Schwingmehl, das Pfund zu 9 kr.
Nro. 2 Dunstmehl, das Pfund zu 8½ kr.
Nro. 3 Vollmehl, das Pfund zu 8 kr.
Nro. 4 Brodmehl, das Pfund zu 7 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg